

**Samstag, 20. Juni 2026 - Hamburg**



## **Umwelt- und stadtentwicklungspolitische Fahrradexkursion durch die Veddel und das mittlere Wilhelmsburg**

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Natur-  
Freunde Hamburg** – noch wenige Plätze frei

**Start: 11 Uhr - U-Bahn Elbbrücken, Ausgang zur HafenCity**

**Ende: 17.30 Uhr - S-Bahnhof Wilhelmsburg**

**Länge: circa 20 km**

Anmeldung erforderlich bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Nord: [Anmelden](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/289828/anmelden)  
<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/289828/anmelden>

### **Elbinsel Wilhelmsburg - Kontraste innerhalb weniger Kilometer**

Die Elbinsel mit den Stadtteilen Veddel und Wilhelmsburg ist ein Gebiet voller Kontraste. Die beiden Stadtteile im großen Stromspaltungsgebiet lagen – und liegen vielfach immer noch immer – außerhalb des Blickfeldes der meisten Hamburger\*innen. Mittlerweile finden zahlreiche Veränderungen auf der Elbinsel statt, in die wir Einblick nehmen wollen.

Wir fahren zuerst durch die Veddel, einem vom Durchgangsverkehr gebeutelten Stadtteil. Mit einem Abstecher erkunden wir die beginnende Verlängerung der HafenCity auf den Kleinen Grasbrook. Von da geht die Tour zum Spreehafen, wo wir verschiedene Vorschläge zur besseren Anbindung Wilhelmsburgs ans Schnellbahnnetz vor Ort in Augenschein nehmen können. In der Nähe sollen neue Wohngebiete entlang der ehemaligen Trasse der Wilhelmsburger Reichsstraße entstehen. Anschließend führt unser Weg ins westlich anschließende Reiherstiegviertel, wo wir auch zu Mittag essen werden. Das ehemalige Hafearbeiterviertel erlebt einen schon länger anhaltenden Wandel hin zum Szenequartier.

Weiter geht es zur Inselmitte. Hier hat es mit dem Bürgerhaus Wilhelmsburg, der Ansiedlung der Stadtentwicklungsbehörde sowie der Internationalen Bau- und Gartenbauausstellung Ansätze zur Aufwertung des Stadtteils gegeben. Dann werden wir die Areale erreichen, wo

die politisch hoch umstrittene A26 an die A1 anschließen soll. Vom südlichsten Punkt der Tour mit Natur und Strand am Finkenrieker Hauptdeich geht es zur Großwohnsiedlung Kirchdorf-Süd aus den siebziger Jahren. Wohngebiete mit unterschiedlichen Bauvorstellungen aus verschiedenen Zeiten prägen dann den Weg bis zum S-Bahnhof Wilhelmsburg.

Die Teilnahme an der Fahrradtour erfolgt eigenverantwortlich. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Verkehrsregeln sowie für die eigene Sicherheit selbst verantwortlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ist gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Eine Anmeldung ist erforderlich über den "Anmelden" Button auf dieser Seite. Angemeldete Teilnehmer\*innen erhalten von der Friedrich-Ebert-Stiftung eine Anmeldebestätigung.